



4. Hospiz- und Palliativtag im Werra-Meißner-Kreis 7. November 2014 | Stadthalle Eschwege



...Fortsetzung von Seite 10
Doch das sind nicht alle Aufgaben, die das Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V. übernimmt. Weitere Aufgaben des Vereins sind die Beratung von Betroffenen und Angehörigen, Auf- und Ausbau passender Hilfsangebote, Durchführung der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) durch das Hospiz- und Palliativteam Werra-Meißner, Schulung von Pflegekräften und anderen Interessierten, Organisation von Fachveranstaltungen, Zusammenführung von Einrichtungen und Menschen, die an der Begleitung und Versorgung von Menschen am Lebensende beteiligt sind, Förderung des Austauschs zwischen Berufsgruppen und Erleichterung des Zugangs der Angebote für Betroffene.

Die Idee des Hospiz

Der Beginn der deutschen Hospizarbeit ist eine Bürgerbewegung. Sie formierte sich, um die letzte Wegstre-

cke des Lebens würdevoll und liebevoll umsetzt, in einer von Zuwendung und Geborgenheit geprägten Umgebung zu gestalten. Hauptbestandteil ist das Engagement ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Palliativ Care – was ist das?

Palliativ Care ist die aktive, ganzheitliche Versorgung von Patienten mit einer nicht heilbaren, fortschreitenden und weit fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung. Palliativ Care ist eine Methode zur umfassenden Linderung von Beschwerden hinsichtlich ihrer körperlichen, sozialen, psychischen und spirituellen Dimension. Deswegen ist Palliativ Care keine ausschließlich medizinische Aufgabe, sondern benötigt ein integriertes Versorgungskonzept vieler Gruppen, beispielsweise von Pflegekräften, Ärzten, Hospizbegleitern, Sozialarbeitern, Seelsorgern, Psycho-, Physio-, Ergo- und Musiktherapeuten.



Mit dem Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner ist man auf seinem letzten Weg nicht allein.

EXTRA ■ INFO

Mitglied werden oder spenden

Seit geraumer Zeit ist das Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V. dabei, ein stationäres Hospiz im Werra-Meißner-Kreis zu errichten und benötigt hierfür dringend Spenden zum Erwerb bzw. zur Erhaltung des Projektes. Aber auch ansonsten ist der Verein auf Spenden angewiesen. Werden Sie Mitglied oder spenden Sie, denn jede Spende hilft. Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt 30 Euro im Jahr. Einrichtungen und Institutionen zahlen 120 Euro. Spenden erbeten an: Sparkasse Werra-Meißner, IBAN DE 90 5225 0030 0000 0407 33/BIC HELADEF1ESW oder VR-Bank Werra-Meißner eG, IBAN DE 25 5226 0385 0001 0578 39/BIC GENODEF1ESW Kontakt: 05651-9923951 oder info@hpnwm.de.



Bei uns auch
Urlaubs- und
Kurzzeitpflege
möglich.

Seniorenzentrum
Waldkappel
Tel. 0 56 56 / 44 32
info@sz-waldkappel.de
www.sz-waldkappel.de

Wenn der andere stirbt

4. Hospiz- und Palliativtag im Werra-Meißner-Kreis findet am Freitag in der Eschweger Stadthalle statt

■ Werra-Meißner/Eschwege. Bereits zum vierten Mal findet am kommenden Freitag der Hospiz- und Palliativtag im Werra-Meißner-Kreis statt. Zum Thema „Wenn der Andere stirbt – Hospiz- und Palliativarbeit im Angesichts trauernder An- und Zugehöriger“ lädt das Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner ab 9.30 Uhr in die Eschweger Stadthalle ein. „Die Zeit des Abschieds und der Trauer beginnt lange bevor ein Mensch stirbt. Wenn der Todesfall eintritt, fühlen sich An- und Zugehörige wie Ehepartner, Kinder, Eltern, Geschwister aber auch Freunde, Pfleger, Ärzte und andere Begleiter von der Trauer erfasst“, sagt die Vorsitzende des Vereins, Brigitte Kiese.

Wie soll man mit dem Verlust umgehen?

„Man fragt sich: Wie sollen man mit dem Verlust umgehen? Darf man Gefühle zeigen oder ist es besser, mit der Trauer alleine zu bleiben? Es treten viele Fragen auf“, so Kiese weiter. Neben der Sterbebegleitung ist die Begleitung Trauernder ein fester Bestandteil der Hospiz- und Palliativbewegung. Aus diesem Grund hat sich das Hospiz- und PalliativNetz Wer-



Foto: Fotolia_Sandor

ra-Meißner entschieden das Thema Trauer in ihren unterschiedlichen Facetten zum Themenschwerpunkt für den diesjährigen 4. Hospiz- und Palliativtag im Werra-Meißner-Kreis zu nehmen.

Das erwartet Sie am Freitag in der Stadthalle

Das Programm im Überblick:

- 9.30 Uhr: Begrüßung und Grußworte
- 10 Uhr: „Begleiten-Beraten-Therapie: Hilfreiche Begegnungen auf dem Weg der Trauer“
- 11 Uhr: Kaffeepause
- 11.30 Uhr: „Und wie halten Sie das aus?“ – Bewältigungsstrategien für Professionelle (Haupt- und Ehrenamtliche) in der palliativen und hospizlichen Versorgung
- 12.30 Uhr: Mittagspause
- 13.30 Uhr: „Die Begleitung Angehöriger Sterbender in Klinik und Alltag“
- 14.30 Uhr: Kaffeepause
- 15 Uhr: „Achtsamer Umgang mit Kindern und Jugendlicher schwerkranker Eltern“
- 16 Uhr: Abschluss

Für ein würdevolles Leben im Alter, qualitätsorientierte Pflege mit Herz und Verstand!

Rhenanus Geriatrie-Zentrum
Seniorenpflegeeinrichtung
Am Gradierwerk 4 • 37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel. (0 56 52) 58 76-1000 • www.gzrhenanus.de

Mitglied im Hospiz- und Palliativ-Netz Werra-Meißner e.V.

PFLEGEDIENST SCHOLZ
Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt
Günsteröder Straße 15
37235 Hess. Lichtenau
05602 - 30 56
www.pflegedienst-scholz.com

„Umsorgtes Wohnen – ein gutes Stück Zuhause“

Senioren & Therapiezentrum Helsa GmbH
Frobelstr. 6, 34298 Helsa – Tel.: 05605/ 8080
www.hz.helsa.de mailinfo@hz.helsa.de

Palliative Care
...mit Herz und Kompetenz

CARITAS ALTENZENTRUM „ST. VINZENZ“

Wir bieten Ihnen beste pflegerische Versorgung bei ganzheitlicher und individueller Betreuung.
Lassen Sie sich von uns informieren!

CARITAS ALTENZENTRUM „ST. VINZENZ“
Moritz-Werner-Str. 12-14
37269 Eschwege
Telefon 0 56 51 / 22 84-0
www.caritas-fulda.de

Aktiv-pro Stramer & Stahlberg
Ihr freundliches Sanitätshaus

37269 Eschwege
Hessenring 11 u.
Wendische Mark 15
05651 - 30480

37213 Witzenhausen
Hinter dem Deich 2
05542-5036930

Sie finden uns auch in Melsungen und Duderstadt
www.aktiv-pro.de

Unser reha team bietet Ihnen ein Optimum an Qualität, freundlichem Service sowie kompetenter Beratung und Begleitung bei der Versorgung mit medizinischen Hilfsmitteln und Gesundheitsdienstleistungen. Unser Ziel ist es, Ihre Lebensqualität als Patient zu verbessern.

BIS ZULETZT ZU HAUSE ZU SEIN, DAS WÜNSCHE ICH MIR.

IHR PARTNER FÜR KOMPETENTE PFLEGE, BETREUUNG UND BERATUNG

DIAKONIESTATIONEN
ESCHWEGE-WITZENHAUSEN GEMEINNÜTZIGE GMBH

Bad Sooden-A.	05652-91404
Eschwege	05651-3666
Großalmerode	05604-6088
Meinhard	05651-60386
Wanfried	05655-1489
Witzenhausen	05542-911411

E-Mail info@dks-eswi.de
Internet www.dks-eswi.de

Mit unseren qualifizierten Fachkräften unterstützen wir sterbende Menschen und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause. Das tun wir in enger Zusammenarbeit mit dem Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V., Hausärzten, Seelsorgern und anderen Partnern. Wir kommen, wenn wir gebraucht werden – rund um die Uhr.

AMBULANTE PALLIATIVVERSORGUNG DER DIAKONIESTATIONEN